

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1396/2024
Amt/Aktenzeichen 10.05/	Datum 25.09.2024	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 01.10.2024			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Haupt- und Personalausschuss	Vorberatung	02.10.2024	Ö
Stadtrat	Entscheidung	09.10.2024	Ö

Betreff: Gründung der Städtepartnerschaft mit Odessa
Mainz, 26. September 2024
gez. Nino Haase Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt, dass die Landeshauptstadt Mainz eine Städtepartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Odessa eingeht.

Sachverhalt

In der Stadtratssitzung vom 15. Mai 2024 wurde eine Resolution zur Gründung einer Städtepartnerschaft mit der Stadt Odessa in der Ukraine verlesen und vom Stadtrat befürwortet. Auf dieser Basis wurde die Kommunikation mit der Stadt Odessa fortgesetzt. Der Stadtrat von Odessa hat einer Städtepartnerschaft mit Mainz per Beschluss zugestimmt.

Die anliegende Absichtserklärung wurde in Anlehnung an die Absichtserklärung der Hansestadt Bremen mit Odessa entworfen. Sie ist auf Basis der Vorlage entstanden, die die Verwaltung aus Odessa erreichte. Sie ist noch nicht final mit Odessa abgestimmt. Passagen, die Fristen enthalten, bekräftigen die Ernsthaftigkeit, die Städtepartnerschaft mit Leben zu füllen, über eine bloße Solidaritätsbekundung hinaus.

Für die Städtepartnerschaft mit Odessa ist im Stellenplan 2025 eine Stelle angemeldet. Aufgaben sind die Bündelung der vorhandenen bürgerschaftlichen Initiativen in Mainz und die Gewinnung neuer Unterstützer, die Kommunikation mit verschiedenen Stellen in Odessa, je nachdem welche inhaltliche Ausrichtung die Aktivitäten haben, die aktive Teilnahme an Netzwerken des Deutschen Städtetags, von ENGAGEMENT GLOBAL und SKEW (Servicestelle Kommunen in einer Welt), Teilnahme an Deutsch-Ukrainischen Partnerschaftskonferenzen und die Kooperation mit Stiftungen wie der Robert Bosch Stiftung. Aufgaben sind außerdem Fundraising im möglichen Umfang und die Planung und Durchführung von konkreten Aktionen. Hinzu kommen Ausgaben für die Ausführung der konkreten Aktionen mit Odessa.

Lösung:

Der Stadtrat beschließt, die Städtepartnerschaft mit Odessa einzugehen.

Alternative:

Die Landeshauptstadt Mainz geht keine Städtepartnerschaft mit Odessa oder anderen Städten in der Ukraine ein.

Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:

Keine

Finanzierung

Für diese Maßnahme sind bisher keine Mittel im Haushalt berücksichtigt ebenso für das Jahr 2025 und die Folgejahre.

Anlage:

Entwurf Städtepartnerschaftserklärung mit Odessa